| | |
|---|---|
| Objekt: | Johann Georg Fleischer |
| Museum: | Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum<br>Großer Hirschgraben 23-25<br>60311 Frankfurt am Main<br>069 / 1 38 80 - 0<br>bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de |
| Sammlung: | Gemäldesammlung |
| Inventarnummer: | IV-1988-001a |

## Beschreibung

Lippolds halbfguriges Bildnis fällt durch die aufwändige Kleidung nach der Mode der Zeit auf: Johann Georg Fleischer trägt einen dunkelblauen Samtrock über einer weißseidenen, goldbestickten Weste. Auf den bürgerlichen Stand des Buchhändlers verweist lediglich ein auf einem Beistelltisch aufgestützter Pergamentband, den Fleischer mit seiner linken Hand umgreift. Das Porträt ist in der Gesichts- und Haarpartie stark übermalt und in seiner Wirkung somit beeinträchtigt, die Kleidung zeigt hingegen den für Lippold charakteristischen Duktus. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011). S. 167f.)

Erworben 1988 als Leihgabe aus Privatbesitz.

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:
Wohl durch Catharina Ernestina Fleischer, einer Tochter Johann Georg Fleischers, in den Besitz der Frankfurter Familie Michael Friedrich Hauck
(1769-1839) und seiner Nachfahren gekommen | In Familienlinie vererbt.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Öl auf Leinwand, doubliert |
| Maße: | 84,1 x 68,3 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gemalt | wann | 1764 |
| | wer | Franz Lippold (1688-1768) |

| | | |
|---|---|---|
| | wo | Frankfurt am Main |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Johann Georg Fleischer (1723-1796) |
| | wo | |

## Schlagworte

- Gemälde
- Halbfigurenbild
- Malerei
- Porträt

## Literatur


- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 167, S. 163-164